Kernbotschaften

Bürgermeisterkandidaten Wolfratshausen

Klaus Heilinglechner, BVW

Gewaltschutz und Gleichstellung dürfen keine Randthemen sein. Sie müssen im kommunalen Handeln mitgedacht werden – klar, verlässlich und mit einer eindeutigen Haltung gegen jede Form von Gewalt.

Günter Eibl, CSU

Ich möchte die Aufklärungsarbeit in Abstimmung mit der Polizei und dem Amtsgericht durch eine jährliche Infoveranstaltung wie auch auf der Homepage der Stadt Wolfratshausen unterstützen.

René Beysel, Grüne

Das Klima ist oft geprägt von wohlwollenden Absichten, denen es jedoch an konsequenter Umsetzung fehlt. Gleichstellung wird oft als „Frauenthema“ diskreditiert und an den Rand gedrängt. Es braucht eine Verankerung von Gender Budgeting (geschlechter-gerechte Haushaltsführung) im Stadtrat, damit Gelder dort ankommen, wo sie strukturelle Benachteiligung abbauen.

Renato Wittstadt, SPD

Um niedrigschwelligen Zugang zu Schutz und Beratung zu erhalten, möchte ich Zuflucht- und Beratungsangebote erhalten und ausbauen. Die Kommune ist dabei wichtig, weil am nächsten an den Betroffenen.

Dr. Manfred Fleischer, Liste Wolfratshausen

Eine jährliche, finanzielle Förderung des Frauenhauses durch die Stadt Wolfratshausen befürworte ich. Ebenso halte ich eine Unterstützung des Vereins Frauen helfen Frauen bei der Anmietung von Schutzwohnungen und auch eine gute Zusammenarbeit der Städtischen Referate mit dem Verein für sinnvoll und wichtig.

Dr. Patrick Lechner, FDP

Ich befürworte ausdrücklich eine dauerhafte kommunale finanzielle Unterstützung von Frauenhäusern und Schutzwohnungen – unabhängig vom Gewalthilfegesetz.